

Diese historische Sandsteinmauer ging 2005 verloren



Ehem. Ausgang zum Wasserrad

Aussparung für den Eisenträger des Schützen zur Regulierung der Wasser-Menge vor dem W-Rad

nach 1937 zugesetzte Öffnung für die ursprünglich hölzerne Wasserradwelle

Rest der wasserseitigen Erdgeschoss-Sandsteinmauer der letzten Pulvermühle, Gebäude dahinter nach 1945 errichtet, Komplett-Abbruch 2005



Mauer wie oben. Rechts die beiden Sandsteinquader mit Inschrift. Bei dem linken Stein ließ sich diese nicht mehr rekonstruieren. Die in Fragmenten erkennbare Inschrift rechts, wurde zur besseren Lesbarkeit am Computer farblich nachgezogen. Der Rekonstruktionsversuch ergab:

Den 27. Juny 1796 in die Luft gegangen

Wer kann Angaben machen, wo diese Steine hingebraucht wurden bzw. wo sie sich jetzt befinden.

